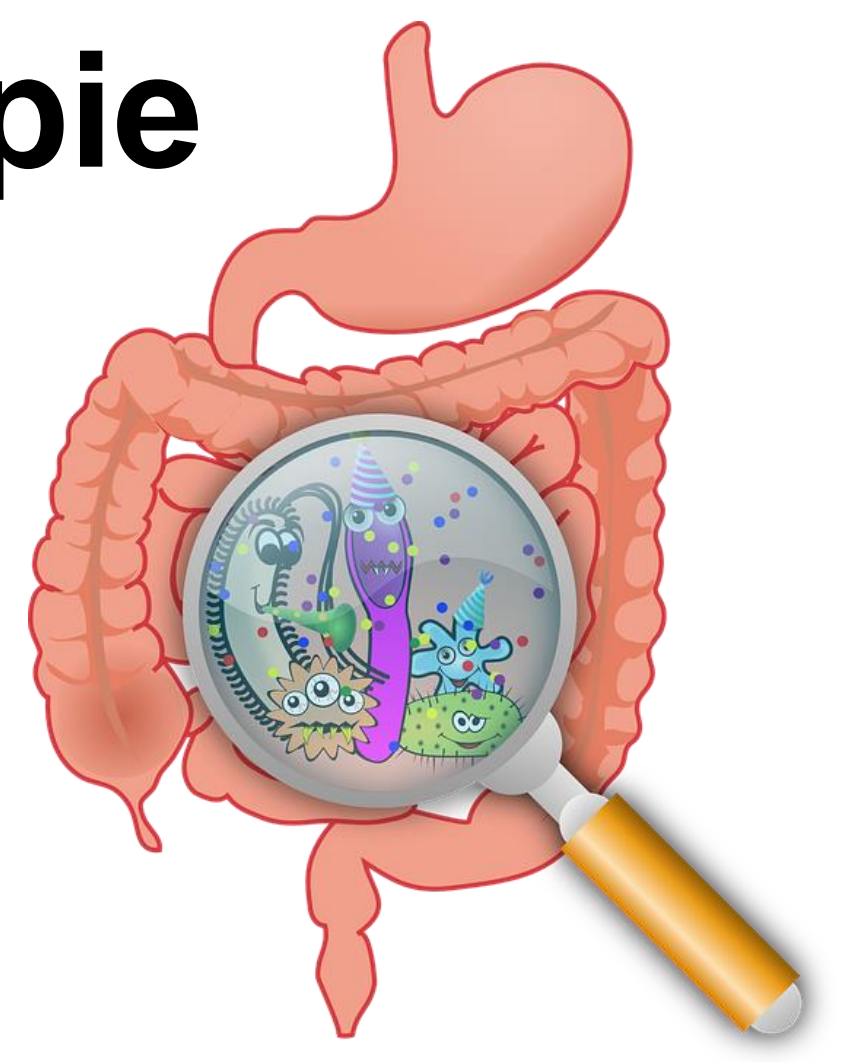


Evaluation des Einsatzes von Prä- und Probiotika zur Therapie von Übergewicht und Adipositas in der Schweiz

Jasmin Weiss

Studiengang Ernährung und Diätetik (BSc), ERB15



Einleitung

Die Prävalenz für Übergewicht liegt bei Schweizerinnen, Schweizern bei 32.2% und für Adipositas bei 14.2% [1]. Übergewicht und Adipositas werden mit einer Dysbiose sowie dem Vorkommen und der Konzentration gewisser Bakterienspezies assoziiert [2,3]. Prä- und Probiotika können bei übergewichtigen und adipösen Menschen die Nahrungszufuhr, den Appetit, die Sättigung sowie gastrointestinale Hormone beeinflussen und dadurch zu einer Gewichtsreduktion beitragen [4,5,6]. Es existieren zahlreiche Produkte mit Prä- und Probiotika auf dem Markt, einige werden für eine Gewichtsreduktion angepriesen. Das Ziel dieser Arbeit ist es zu untersuchen, inwiefern die bereits vorhandene Evidenz und die Produkte auf dem Markt in der Praxis Einfluss nehmen und wie diese Produkte von Gesundheitsfachpersonen unterschiedlicher Berufsgruppen eingesetzt werden.

Fragestellung

Wie werden Prä- und Probiotika zur Therapie von Übergewicht und Adipositas bei Erwachsenen durch deutschsprachige Gesundheitsfachpersonen unterschiedlicher Berufsgruppen in der Schweiz eingesetzt?

Methode

Zur Beantwortung der Fragestellung wurde ein quantitatives Design gewählt. Anhand wissenschaftlicher Kriterien wurde ein Fragebogen konstruiert und über Berufsverbände, Institutionen und Direktmailing an Gesundheitsfachpersonen folgender Berufsgruppen vertrieben: Ärztinnen, Ärzte, Ernährungsberaterinnen, Ernährungsberater, Naturheilpraktikerinnen, Naturheilpraktiker bzw. Naturärztinnen, Naturärzte, Drogistinnen, Drogisten, Apothekerinnen, Apotheker, Pharmaassistentinnen, Pharmaassistenten. Die Daten wurden mit dem Statistikprogramm R und deskriptiv ausgewertet.

Ergebnisse

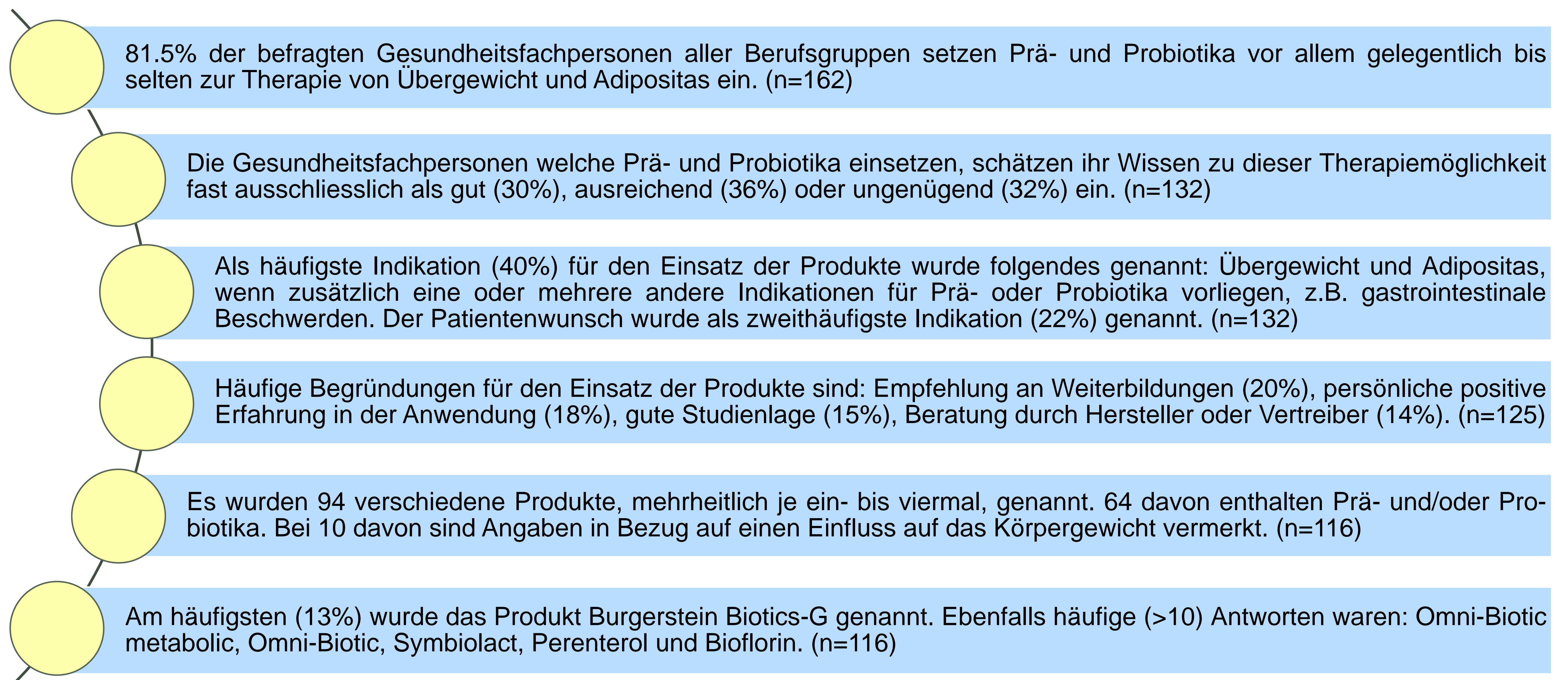


Abbildung 1: Relevante Ergebnisse

Diskussion

Das Wissen zu dieser Therapie und möglicherweise auch zu den Produkten ist in der Praxis noch nicht ausgereift. Es werden sehr viele unterschiedliche Produkte zur Therapie von Übergewicht und Adipositas eingesetzt. Nur wenige Produkte (15.6%) haben Angaben vermerkt in Bezug auf eine Gewichtsreduktion. Einige Produkte ohne spezifische Anmerkung enthalten Prä- und Probiotika, welche gemäss der Literatur positive Effekte auf eine Gewichtsreduktion aufweisen [4,6,7]. Am häufigsten wurden Produkte von Burgerstein (18.5%) und Omni-Biotic (12.5%) genannt. Die Begründungen zum Einsatz der Produkte könnten auf einen Einfluss seitens der Industrie hinweisen. Von Patientenseite her besteht ein Interesse an dieser Therapiemöglichkeit.

Schlussfolgerung

Die Relevanz dieser Thematik ist bei allen befragten Berufsgruppen gross. Prä- und Probiotika werden von der Mehrheit der Gesundheitsfachpersonen bei Patientinnen, Patienten mit Übergewicht und Adipositas bereits eingesetzt. Eine Befragung mit grösseren Teilstichproben sowie eine produktspezifische Evaluation der Begründungen zum Einsatz der Produkte könnten weitere relevante Erkenntnisse liefern.

Literatur: [1] Ogna, A., Forni Ogna, V., Bochud, M., Paccaud, F., Gabutti, L., & Burnier, M. (2014). Prevalence of obesity and overweight and associated nutritional factors in a population-based Swiss sample: an opportunity to analyze the impact of three different European cultural roots. *European Journal of Nutrition*, 53(5), 1281–1290. doi:10.1007/s00394-013-0643-2 [2] Millon, M., Angelakis, E., Maranich, M., Henry, M., Giorgi, R., Valero, R., ... Raouf, D. (2013). Correlation between body mass index and gut concentrations of *Lactobacillus reuteri*, *Bifidobacterium animalis*, *Methanobrevibacter smithii* and *Escherichia coli*. *International Journal of Obesity* (2005), 37(11), 1460–1466. doi:10.1038/ijo.2013.20 [3] Lam, Y. Y., Maguire, S., Palacios, T., & Caterson, I. D. (2017). Are the Gut Bacteria Telling Us to Eat or Not to Eat? Reviewing the Role of Gut Microbiota in the Etiology, Disease Progression and Treatment of Eating Disorders. *Nutrients*, 9(6). doi:10.3390/nu9060602 [4] Parnell, J. A., & Reimer, R. A. (2009). Weight loss during oligofructose supplementation is associated with decreased ghrelin and increased peptide YY in overweight and obese adults. *The American Journal of Clinical Nutrition*, 89(6), 1751–1759. doi:10.3945/ajcn.2009.27465 [5] Roberfroid, M., Gibson, G. R., Hoyle, L., McCartney, A. L., Rastall, R., Rowland, I., ... Meheust, A. (2010). Prebiotic effects: metabolic and health benefits. *The British Journal of Nutrition*, 104 Suppl 2, S1–63. doi:10.1017/S0007114510003363 [6] Zhang, Q., Wu, Y., & Fei, X. (2015). Effect of probiotics on body weight and body-mass index: a systematic review and meta-analysis of randomized, controlled trials. *International Journal of Food Sciences and Nutrition*, 67(5), 571–580. doi:10.1080/09637486.2016.1181156 [7] Guess, N. D., Dornhorst, A., Oliver, N., Bell, J. D., Thomas, E. L., & Frost, G. S. (2015). A randomized controlled trial: the effect of inulin on weight management and ectopic fat in subjects with prediabetes. *Nutrition & Metabolism*, 12, 36. doi:10.1186/s12986-015-0033-2 **Bildquellen:** <https://pixabay.com/de/band-pillen-medizin-tablette-d%C3%A4t-403595/> <https://pixabay.com/de/anatomie-bakterien-bakterium-darm-160524/>